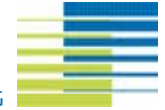




KANTONSSCHULE RYCHENBERG



WINTERTHUR

FACHMITTELSCHULE

KANTONSSCHULE
RYCHENBERG
WINTERTHUR





UNSERE SCHULE

1

Die Kantonsschule Rychenberg in Winterthur ist eine der zwanzig Mittelschulen des Kantons Zürich. Sie führt ein sechsjähriges Gymnasium und eine dreijährige Fachmittelschule. Die Kantonsschule Rychenberg liegt am Fuss des Winterthurer Lindbergs an der Rychenbergstrasse. Sie wuchs aus der ursprünglich gemeinsamen Winterthurer Kantonsschule heraus, wurde im Jahr 1964 von der Nachbarschule Im Lee getrennt und ist seither eine eigenständige Kantonsschule. Bis heute teilen sich die beiden Schulen allerdings einige Turnhallen, die Aula und die Mediothek. Die über 1200 Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Rychenberg erhielten im Jahr 1990 einen Ergänzungsbau für die Naturwissenschaften und eine Mensa. Im Jahr 2007 konnte der grosse Südtrakt mit einer Dreifachturnhalle, elf neuen Schulzimmern und einer einzigartigen dreistöckigen Mediothek bezogen werden.

Die Fachmittelschule (FMS) bietet eine drei- beziehungsweise vierjährige Ausbildung im Anschluss an die 3. Klasse der Sekundarschule an. Ihre Abschlüsse sind der Fachmittelschulabschluss nach drei Jahren und die Fachmaturität nach dem 4. Jahr. Beide Abschlüsse sind gesamtschweizerisch anerkannt.

Mit ihrer breiten Palette an allgemeinbildenden und berufsorientierten Fächern bietet die FMS eine optimale Basis für anspruchsvolle Ausbildungen an Höheren Fachschulen und Fachhochschulen.



2 FACHMITTELSCHULE

Die Fachmittelschule FMS ist eine leistungsorientierte Mittelschule für Schülerinnen und Schüler, die eine breite Allgemeinbildung erwerben und sich optimal auf eine höhere Ausbildung in einem von ihnen gewählten Berufsfeld vorbereiten wollen. Die Lernenden übernehmen Eigenverantwortung für ihren Lernprozess im Rahmen der Lehrangebote.

Basisjahr Nach einem Basisjahr wählen die Schülerinnen und Schüler eines der an den beiden Fachmittelschulen der Kantonsschulen Rychenberg Winterthur und Zürich Nord angebotenen Profile (siehe Seite 4).

Im Basisjahr werden in vier Lernbereichen folgende Fächer unterrichtet:



JAHR

Sprachen

Deutsch
 Französisch
 Englisch
 Informations- & Kommunikationstechnologien

Sozialwissenschaften

Geschichte
 Geographie
 Praxis Psychologie & Kommunikation

Mathematik & Naturwissenschaften

Mathematik
 Biologie
 Chemie

Musische Fächer & Sport

Bildnerisches Gestalten
 Musik
 Sport

Zusätzliche besondere Unterrichtsgefässe

Klassenstunde
 Orientierungspraktikum (2 Wochen im Basisjahr)
 Profilwahl (2 Projektstage)
 Einführung Medientage (3 Projektstage)
 Schulreise

BASISJAHR

3

Besondere Unterrichtsgefässe Im Basisjahr werden zudem mittelschulspezifische Lernprozesse eingeführt und es beginnt in allen Fächern in speziell dafür vorgesehenen Gefässen die Ausbildung im Kompetenzbereich.

Die Förderung der Kompetenzen erfolgt im Rahmen des FMS-Kompetenzmodells, das alle Fächer und Ausbildungsjahre umfasst.

Ein grosser Platz wird im Basisjahr der Profilwahl eingeräumt. Die Schülerinnen und Schüler werden in diesem Prozess intensiv begleitet: Sie profitieren von einer persönlichen Standortbestimmung, von Informationen über anschliessende Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten sowie von Besuchen an Fachhochschulen.

Während des Basisjahres wird während zweier Ferienwochen ein Orientierungspraktikum absolviert, das erste Berührungen mit dem zukünftigen Berufsfeld ermöglicht.

Die Klassenlehrperson ist in der Klassenstunde wichtige Ansprechperson auch für Fragen der Profilwahl.



PROFILE

Im Verlauf des Basisjahres entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler für eines der fünf Profile der FMS, die im Kanton Zürich angeboten werden. Die Kantonschulen Rychenberg Winterthur und Zürich Nord führen folgende Profile:

Kantonsschule Rychenberg Winterthur

- Pädagogik
- Kommunikation & Information
- Musik
- Theater

Kantonsschule Zürich Nord

- Pädagogik
- Kommunikation & Information
- Gesundheit & Naturwissenschaften

Alle Profile zeichnen sich durch eine Anzahl weitgehend identischer allgemeinbildender Fächer sowie die speziellen Fächer jedes einzelnen Profiles aus.

Im Herbstsemester des 3. Jahres verfassen alle Schülerinnen und Schüler der FMS eine selbstständige Arbeit. Bereits in der 2. Klasse wird ein Thema gewählt und der Ablauf der Arbeit wird mit einer betreuenden Lehrperson vereinbart. Die selbstständigen Arbeiten werden nach ihrem Abschluss vor einem Publikum präsentiert; ihre Bewertung ist Teil des FMS-Abschlusszeugnisses.

Während der Schulzeit bestehen verschiedene Möglichkeiten, Freifächer zu besuchen: Spanisch, Italienisch, Russisch, Diplomkurse in Französisch und Englisch, Theater, Chor- und Instrumentalensembles (Big Band, Orchester).



Profil Pädagogik Das Profil Pädagogik bereitet auf ein Studium an einer Pädagogischen Hochschule (PH) vor. Es werden vorwiegend theoretische, allgemeinbildende Inhalte unterrichtet und die Kompetenzen für die Studierfähigkeit gefördert.

Profil Musik Das Profil Musik bietet die Grundlage für ein Studium an einer Hochschule für Musik. Der Musik- und Instrumentalunterricht wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater erteilt. Die Ausbildung beinhaltet ein Qualifikationsverfahren, das den Lernenden periodisch zeigt, wie ihre Chancen für die Aufnahme an die Hochschule für Musik und Theater stehen.

Profil Theater Das Profil Theater bietet die Grundlage für ein Studium an einer Hochschule für Theater. Der Theaterunterricht wird in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater erteilt. Wie im Profil Musik beinhaltet die Ausbildung ein Qualifikationsverfahren mit regelmäßigen Standortbestimmungen über die Chancen für die Aufnahme an die Hochschule für Musik und Theater.

Die Aufnahme an die Profile Musik und Theater ist abhängig von einem bestandenen Eignungstest, der spätestens bis Mitte des Basisjahres absolviert sein muss.

Für die Führung einer Musik- beziehungsweise Theaterklasse muss eine Minimalzahl von Anmeldungen vorliegen.

Die Ausbildungsgänge der Profile Musik und Theater sind weitgehend identisch.





6 Profil Kommunikation & Information Das Profil Kommunikation & Information bereitet auf Studiengänge im Bereich der angewandten Linguistik, der mehrsprachigen Kommunikation und des Journalismus vor. Es eignet sich aber auch als Grundlage für andere Studien, beispielsweise der Organisationskommunikation, der Dokumentation, des Tourismus und des Hotelfachs sowie der sozialen Arbeit. Es werden vorwiegend allgemeinbildende Inhalte unterrichtet. Mit Blick auf die Studierfähigkeit werden Sprachzertifikate erworben; in spezifischen Unterrichtsgefässen und Projekten werden kommunikative und gestalterische Kompetenzen gefördert und ausgebildet.

7 Profil Gesundheit & Naturwissenschaften Das Profil Gesundheit & Naturwissenschaften wird nur an der Kantonsschule Zürich Nord angeboten. Es ist Grundlage für Ausbildungen in medizinisch-technischen Bereichen: Life Sciences, Nanotechnik, Biotechnologie, Chemie, Umweltwissenschaften, Lebensmitteltechnologie, Datenanalyse und Facility Management. Es bietet die Grundlage für neue, zukunftssträchtige Studiengebiete im naturwissenschaftlichen Bereich.

2 3

JAH R JAH R

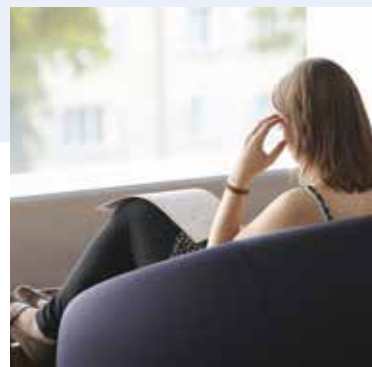
	PROFILE	PÄDAGOGIK	MUSIK ODER THEATER	KOMMUNIKATION & INFORMATION	GESUNDHEIT & NATURWISSENSCHAFTEN
Allgemeinbildende Fächer im 2. und 3. Jahr					
Deutsch, Französisch, Englisch	▪		▪	▪	▪
Mathematik	▪		▪	▪	▪
Biologie	▪		▪	▪	▪
Chemie	▪				
Physik	▪				
Geschichte, Geographie sowie Staats-, Wirtschafts- & Rechtskunde	▪		▪	▪	▪
Bildnerisches Gestalten, Musik	▪			▪	
Sport	▪		▪	▪	▪
In Fächer integrierte Informations- & Kommunikationstechnologie	▪		▪	▪	▪
Spezifische Fächer		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bildnerisches Gestalten und Musik, Chor ▪ Information & Kommunikation ▪ Biologie ▪ Rhetorik & Auftrittskompetenz ▪ Integriertes naturwissenschaftliches Projekt ▪ Integriertes musikalisches oder sozialwissenschaftliches Projekt 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kulturgeschichte ▪ Auftritt & Wahrnehmung ▪ Musik & Bewegung ▪ Rhythmus, Bewegung & Perkussion <p>Profil Musik:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Musiktheorie & Stimmbildung & Klaviergrundlagen ▪ Einzelunterricht im instrumentalen beziehungsweise vokalen Hauptfach <p>Profil Theater:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Improvisation, Verwandlung & Szene ▪ Stimme und Sprechen ▪ Theaterprojekte 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grafische Gestaltung & Bildbearbeitung ▪ Information & Kommunikation ▪ Rhetorik & Auftrittskompetenz ▪ Physikalische Phänomene ▪ Integriertes naturwissenschaftliches Projekt ▪ Integriertes musikalisches oder sozialwissenschaftliches Projekt ▪ Englische und französische Kommunikation ▪ Gesellschaftsfragen 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Biologie, Chemie, Physik, physikalische Phänomene ▪ Integriertes Projekt Naturwissenschaften ▪ Integriertes Projekt Gesundheit



8 FACHMATURITÄT

Im Anschluss an die dreijährige Ausbildung der FMS kann im 4. Jahr in den einzelnen Profilen eine Fachmaturität erworben werden. Die Fachmaturität ergänzt in allen Profilen (ausser Pädagogik; siehe unten) die mit dem Fachmittelschulabschluss abgeschlossene Allgemeinbildung mit einem Praktikum, das auf die angestrebten Studiengänge der Fachhochschule ausgerichtet ist. Weiter gehört die Erstellung und Verteidigung einer Fachmaturitätsarbeit dazu, die die Erfahrungen im Praktikum darstellt und reflektiert.

Fachmaturität Pädagogik Die Fachmaturität Pädagogik besteht aus einem einsemestrigen Lehrgang, der mit einer Prüfung in den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch, Mathematik, Biologie, Chemie, Physik, Geschichte und Geographie abgeschlossen wird. Parallel zu diesem Lehrgang wird ebenfalls eine Fachmaturitätsarbeit verfasst. Die Fachmaturität ermöglicht die Aufnahme eines Studiums an einer Fachhochschule im Bereich des gewählten Profils. Mit der Fachmaturität Pädagogik kann an einer Pädagogischen Hochschule das Studium für die Kindergartenbeziehungsweise Grundstufe sowie für die Primarstufe absolviert werden.





10 AUFNAHMEPRÜFUNG UND KOSTEN

Aufnahme Der Eintritt in die Fachmittelschule setzt den Besuch der 3. Klasse der zürcherischen Sekundarschule in der Abteilung A oder B voraus. Die Aufnahme erfolgt über eine Aufnahmeprüfung in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik. Die Anmeldefrist für die Aufnahmeprüfung, die im März stattfindet, ist der vorausgehende 10. Februar. Die Probezeit dauert ein Semester.

Die Aufnahme- und Promotionsbedingungen finden sich in den entsprechenden Reglementen (vgl. Homepage). Unterlagen für die elektronische Anmeldung sind über das Schulsekretariat erhältlich.

Unterrichtskosten Der obligatorische Unterricht und die Freifächer sind kostenlos für die Schülerinnen und Schüler, deren Eltern Wohnsitz im Kanton Zürich haben. Das benötigte Schulmaterial (inkl. Bücher) muss jedoch von den Schülerinnen und Schülern selbst bezahlt werden. Zusätzlich sind Beiträge für besondere Veranstaltungen (Exkursionen, Fachwochen etc.) zu bezahlen.

Stipendien Der Kanton kann an Mittelschülerinnen und Mittelschüler Stipendien ausrichten. Die Berechtigung für ein Stipendium ist von den finanziellen Verhältnissen der Eltern abhängig und wird auf Grundlage der Steueranzeige berechnet. Gesuchsformulare können direkt auf www.stipendien.zh.ch heruntergeladen oder im Schulsekretariat bezogen werden.



11 WISSENSWERTES

Beratung und Betreuung Die Klassenlehrperson und die einzelnen Fachlehrkräfte sind erste Ansprechpartner für persönliche Fragen und Probleme von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern. Telefonische Kontakte oder persönliche Gespräche mit Lehrkräften und den Schulleitungsmitgliedern sind jederzeit möglich. Ebenso können die jeweiligen Schulleitungsmitglieder kontaktiert werden, die für die Betreuung des betreffenden Jahrgangs zuständig sind.

Während der Probezeit findet der erste Elternabend statt, der hauptsächlich der Information und Orientierung dient.

Schülerorganisation (SO) Die Schülerorganisation ist an allen wichtigen Schulentscheiden beteiligt, engagiert sich in den meisten Kommissionen und nimmt mit Stimmrecht am Gesamtkonvent teil. Sie entwickelt eigene Aktivitäten für die ganze Schule oder die Schülerschaft und organisiert Anlässe in kulturellen und sportlichen Bereichen.

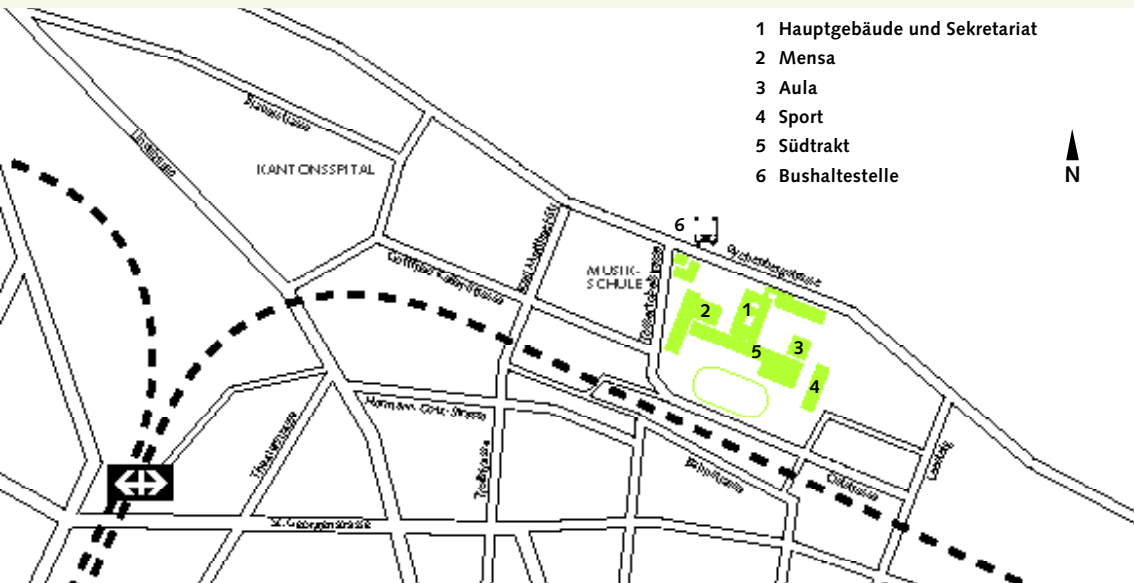


12 Lage der Kantonsschule Die Kantonsschule Rychenberg kann vom Bahnhof Winterthur zu Fuss in fünfzehn Minuten oder mit der Buslinie 10 (Haltestelle Musikschule) bequem erreicht werden. Das Schulareal besteht aus mehreren Gebäuden, die (mit einer zentral gelegenen Mensa) in eine Grünanlage gebettet sind.

Kontakte

Kantonsschule Rychenberg Winterthur
 Rychenbergstrasse 110
 CH-8400 Winterthur
 Telefon +41 52 244 04 04
 Fax +41 52 244 04 00
 sekretariat@ksrychenberg.ch
 www.ksrychenberg.ch

Ausgabe 2.2014
 Grafik Christine Meuwly, Atelier für Gestaltung, Hettlingen
 Fotos Neubau © Andrea Hebling, A razebra, Zürich



- 1 Hauptgebäude und Sekretariat
- 2 Mensa
- 3 Aula
- 4 Sport
- 5 Südtrakt
- 6 Bushaltestelle



INHALT

1	Unsere Schule
2	Fachmittelschule
4	Profile
8	Fachmaturität
10	Aufnahmeprüfung und Kosten
11	Wissenswertes